

# Ein Lob der Stille

## Hymnus

Wenn wir achtsam sind, Du und ich (3x)  
Sein Reich wird entstehn.

Wenn wir stille sind, Du und ich (3x)  
Sein Reich wird entstehn.

Wenn wir Kreise schliessen, Du und ich (3x)  
Sein Reich wird entstehn.

Wenn wir Leben fördern, Du und ich (3x)  
Sein Reich wird entstehn.

Melodie: „Kumbaja“

## Psalm

*Antw. Lobt Gott, ihr Erlösten. Preist ihn und seid froh.*

Preist den Herrn, denn er ist gut, \*  
ewig währt seine Gnade.

So sollen sprechen die Erlösten des Herrn, \*  
die er erlöst hat aus der Hand des Feindes

und die er aus den Ländern gesammelt hat, \*  
vom Aufgang und vom Niedergang,  
vom Norden und vom Meer.

Sie irrten umher in der Wüste, auf verödetem Weg, \*  
fanden keine Stadt, da sie wohnen konnten.

Sie waren hungrig und durstig, \*  
und ihre Seele verzagte in ihnen.

Da schrien sie zum Herrn in ihrer Not, \*  
und er befreite sie aus ihrer Bedrängnis.

Er führte sie auf dem richtigen Weg, \*  
dass sie zu einer Stadt gelangten,  
da sie wohnen konnten.

Preisen sollen sie den Herrn für seine Gnade \*  
und für seine Wunder an den Menschen.

Denn er hat die lechzende Seele gesättigt \*  
und die hungrige Seele mit Gutem gelabt.

Gott machte den Sturm zur Stille, \*  
und es schwiegen die Wellen.

Da freuten sie sich, dass es still geworden war, \*  
und er führte sie zum ersehnten Hafen.

Preisen sollen sie den Herrn für seine Gnade \*  
und für seine Wunder an den Menschen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn \*  
und der Heiligen Geistin.

Wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit \*  
Und in Ewigkeit. Amen.

Psalm 107,1-9,29-31, nach der Zürcher Bibel

*Antw. Lobt Gott, ihr Erlösten. Preist ihn und seid froh.*

*Wenn wir stille sind, Du und ich (3x)  
Sein Reich wird entstehn.*

## **Stille 1**

Die Bäume, die Blumen, die Kräuter,  
sie wachsen in der Stille.

Die Sterne, die Sonne, der Mond,  
sie bewegen sich in der Stille.

Die Stille gibt uns eine neue Sicht der Dinge.

Mutter Theresa

*Wenn wir stille sind, Du und ich (3x)  
Sein Reich wird entstehn.*

## **Stille 2**

Wenn Worte überflüssig werden,  
weil der Augenblick bis an den Rand  
mit Sinn gefüllt ist,  
beginnt das Leben unwiderstehlich  
von sich zu erzählen und  
führt uns mitten hinein  
in faszinierende Geschichten  
- wenn wir nur lauschen.

Esther Hossli-Lussy

*Wenn wir stille sind, Du und ich (3x)  
Sein Reich wird entstehn.*

## **Bibeltext**

Es geschah aber in diesen Tagen, dass Jesus hinausging auf den Berg, um zu beten. Und er verbrachte die ganze Nacht im Gebet zu Gott. Und als es Tag wurde, rief er seine Jünger herbei und wählte zwölf von ihnen aus, die er auch Apostel nannte: Simon, den er auch Petrus nannte, und Andreas, seinen Bruder, und Jakobus und Johannes und Philippus und Bartolomäus und Matthäus und Thomas und Jakobus, den Sohn des Al-fäus, und Simon, genannt der Eiferer, und Judas, den Sohn des Jakobus, und Judas Iskariot, der zum Verräter wurde. Und er stieg mit ihnen hinab und trat auf ein ebenes Feld. Und eine grosse Schar seiner Jünger und eine grosse Menge des Volkes aus ganz Judäa und Jerusalem und aus dem Küstenland von Tyrus und Sidon war da. Die kamen, um ihn zu hören und von ihren Krankheiten geheilt zu werden; auch die von unreinen Geistern Gequälten wurden geheilt. Und alles Volk suchte ihn zu berühren, denn eine Kraft ging von ihm aus und heilte alle.

Evangelium nach Lukas, 6,12-19

## **Gebet**

Dir, Gott, danke ich.

Du rettetest mich, wenn ich verirrt bin.

Dir danke ich.

Du führst mich zu Menschen  
und sättigst meine Seele mit Gutem.

Dir danke ich.

Dein Wort befreit mich  
Und legt den Weg zur Stille.

Amen.